

Eltern–ABC

Abholen mit dem Auto

Die Park- und Haltemöglichkeiten rund um die Schule sind sehr begrenzt. Deshalb kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn die Kinder aus der Schule kommen und Autos am Ein- und Ausparken sind. Bitte achten Sie auf die Kinder!

Aktion Löwenzahn

Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler von der bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. in München zwei Löwenkarten, die sie beim Zahnarztbesuch abstempeln lassen können. Die abgestempelten Karten werden dann bei der Klassenleitung abgegeben, gesammelt und eingeschickt. Schulen mit besonders hoher Teilnehmerzahl können Preise gewinnen.

Antolin

Antolin ist ein Internetportal zur Leseförderung. Unsere Schule besitzt hierfür eine Schullizenz. So funktioniert Antolin: Jedes Kind erhält einen Benutzernamen und ein Kennwort. Mit diesen Daten können die Kinder zu Hause im Internet Fragen zu einem gelesenen Buch beantworten. Für jede richtige Antwort bekommt Ihr Kind auf einem persönlichen Lesekonto Punkte. Die Bücher, die bei Antolin gelistet sind, sind entsprechend gekennzeichnet. Die Kinder werden zum Lesen motiviert und das Leseverständnis gefördert.

Aufsicht

Ab 7:30 Uhr bis zum Stundenplanende sowie während der Pausenzeiten werden die SchülerInnen durch Lehrkräfte beaufsichtigt.

Außerschulische Lernorte

Der Besuch außerschulischer Lernorte wird in die Unterrichtsarbeit integriert und bereichert den Unterrichtsalltag:

z.B. Theater- und Museumsbesuche, Unterrichtsgänge zur Feuerwehr, zum Rathaus, zum Bäcker, zum Zahnarzt und ins Heimatmuseum, Lesen in der Stadtbücherei, Workshops im Wildpark, mit dem BUND Naturschutz und im Freilandmuseum, Führungen bei der Trinkwasserversorgung und in der Abwasser-/Kläranlage sowie beim Team Orange ...

Beratung

Für Eltern stehen verschiedene Beratungsmöglichkeiten zu unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung. Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage.

Bücherei

Die Klassen besuchen im Rahmen der Leseerziehung regelmäßig die Stadtbücherei Eibelstadt. Einmal im Jahr findet für eine Jahrgangsstufe eine Autorenlesung statt. Außerdem erhalten alle Klassen von der Bücherei in regelmäßigen Abständen Buchpakete für die Klassenzimmer.

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag ist in Bayern unterrichtsfrei. Für Kinder berufstätiger Eltern, die für diesen Tag keinen Urlaub nehmen können, bietet die Stadtjugendarbeit ein Betreuungsangebot an. Dieses wird zu Beginn des Schuljahres in einem Elternbrief bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt dann schriftlich.

Einlass

In **Eibelstadt** öffnet die Schule morgens um 7.30 Uhr die Eingangstür. Die Klassenräume werden um 7:45 Uhr aufgeschlossen, um 8:00 beginnt der Unterricht verpflichtend. Kinder, die zwischen 7.30 Uhr und 7.45 Uhr ankommen, warten unter Aufsicht so lange in der Eingangshalle der Schule.

Elternabend

Mindestens einmal jährlich findet in jeder Klasse ein Elternabend statt. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, sich über wichtige schulische Angelegenheiten zu informieren. Beim ersten Elternabend im neuen Schuljahr werden außerdem die Klassenelternsprecher gewählt.

Elternbeirat

Als Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler einer Schule wird der Elternbeirat gewählt. Wahlberechtigt sind alle Eltern. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. In den Elternbeiratssitzungen werden gemeinsam mit der Schulleitung Informationen ausgetauscht, Probleme angesprochen, Vorhaben geplant und anstehende Entscheidungen getroffen.

Elternmitarbeit

Viele Unternehmungen, Aktionen und Veranstaltungen sind nur möglich, wenn alle anpacken. Deshalb bitten wir Sie von Zeit zu Zeit, uns mit Ihrer Mithilfe bei schulischen Veranstaltungen zu unterstützen.

Elternsprecher

In jeder Klasse werden zu Beginn eines jeden Schuljahres ein/eine Klassenelternsprecher/in und ein/eine Stellvertreter/in gewählt. Wichtigste Aufgabe der Klassenelternsprecher ist, die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule zu stärken.

Elternsprechtage

Zweimal im Jahr findet der Elternsprechtage statt. Bitte beachten Sie, dass wegen des großen Zuspruchs nur eine begrenzte Sprechzeit zur Verfügung steht. Nutzen Sie für längere Gespräche bitte die wöchentliche Sprechstunde.

Evaluation

Die Evaluation ist ein Instrument der Qualitätssicherung für Schulen. Externe Evaluatoren besuchen in regelmäßigen Abständen die bayerischen Schulen und geben Anregungen für die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit.

Fahrradprüfung

In der 4. Jahrgangsstufe nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einer Fahrradverkehrsschulung unter der Anleitung der Jugendverkehrsschule der Polizei teil. Diese besondere Verkehrserziehung endet mit der Fahrradprüfung, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht und mit einer Fahrt im Realverkehr abschließt. **Zur Sicherheit Ihres Kindes darf Ihr Kind den Schulweg erst mit dem Fahrrad zurücklegen, wenn es die Fahrradprüfung erfolgreich abgelegt hat.**

Fasching

Am Freitag vor den Faschingsferien findet stundenplanmäßiger Unterricht statt. Dennoch dürfen die Kinder gerne verkleidet kommen.

Feiertage nicht-christlicher Konfessionen

Um den Angehörigen nicht-christlicher Konfessionen die Ausübung ihres Glaubens zu ermöglichen, sind die wichtigsten Feiertage für diese SchülerInnen unterrichtsfrei. Informationen über die entsprechenden Feiertage sind zu erhalten unter:

<https://www.km.bayern.de/ministerium/termine/ferientermine.html>

Ferien

Die Ferienzeiten finden Sie auch auf der Seite des Kultusministeriums:
<https://www.km.bayern.de/ministerium/termine/ferientermine.html>

Fundsachen

Liegengebliebene Kleidungsstücke, Brotdosen, Turnschuhe, Getränkeflaschen etc. werden im Eingangsbereich der Schule in verschiedenen Kisten gesammelt und können dort durchgesehen werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Sachen Ihres Kindes beschriftet sind. Wenn Sie etwas vermissen, wenden Sie sich bitte an den Hausmeister.

Gerätewoche

Einige Male im Winterhalbjahr entsteht in der Turnhalle eine Gerätelandschaft, welche die Kinder zum Klettern und Hangeln, Balancieren und Schaukeln einlädt und herausfordert. Dieses Angebot besteht jeweils eine ganze Woche, so dass alle Klassen im Rahmen ihres Sportunterrichts daran teilhaben können. Auch die zukünftigen Erstklässler aus dem Kindergarten dürfen die Gerätelandschaft nutzen.

Gottesdienste

Am ersten Schultag und zum Schuljahresende feiern wir ökumenische Gottesdienste, die von den Kindern mitgestaltet werden.

Eltern, die die Teilnahme ihres Kindes am Gottesdienstbesuch ausdrücklich nicht wünschen, nehmen bitte mit der Klassenleitung rechtzeitig Kontakt auf.

Handys

Sollten bereits von Grundschulern Handys mitgeführt werden, so müssen diese Handys grundsätzlich ausgeschaltet sein und nur in der Tasche bleiben.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen dem Vertiefen, Festigen, Einüben und Anwenden des in der Schule gelernten Unterrichtsstoffes. Sie fördern die Selbständigkeit und Eigenverantwortung des Kindes. Um die gewissenhafte und pünktliche Erfüllung der schulischen Pflichten sind die Erziehungsberechtigten besorgt (vgl. Art. 76 BayEUG).

Individuelle Förderung

Der Unterricht soll die Lernfreude der Kinder erhalten und weiter fördern. Bei auftretenden Lernschwierigkeiten tragen Fördermaßnahmen dazu bei, diese auszugleichen. Sie finden integrativ im Klassenunterricht oder in kleinen Fördergruppen statt. Lehrkräfte des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes fördern zusätzlich in den Bereichen Lernen und Sprache.

JumS - Jugendarbeit macht Schule

Seit dem Schuljahr 2013/14 können unsere Schüler am Projekt „**Jugendarbeit macht Schule**“ (JumS), das in Kooperation mit dem Kreisjugendring Würzburg durchgeführt wird, teilnehmen: Verschiedene Vereine und Gruppierungen in den Sprengelgemeinden bieten nachmittags Workshops, Sportangebote oder Naturprojekte an. Die Teilnahme daran ist freiwillig, aber nach der Anmeldung verpflichtend. Bei Krankheit deshalb bitte den Kursleiter unbedingt informieren.

Klassenrat

Der Klassenrat ist ein demokratisches Forum, in dem alle Klassenmitglieder bei Bedarf die Gelegenheit erhalten, Probleme, Konflikte und für die Klassengemeinschaft wichtige Themen anzusprechen, zu diskutieren und gemeinsam zu lösen. Unterstützt wird unsere Schule durch die Schulsozialpädagogin.

Kopiergeld

Für Kopien, die Ihr Kind während des Schuljahres erhält, wird einmal jährlich ein Geldbetrag zu Schuljahresbeginn eingesammelt und an die Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt abgeführt.

Kosten

Theaterbesuche, Ausflüge oder Unterrichtsgänge bereichern den Schulalltag. Sofern für Fahrt und/oder Eintritt Kosten anfallen, werden diese auf die einzelnen Schüler umgelegt, die Eltern über ihre Höhe informiert und der Betrag über die Klassenleitung eingesammelt. Sollten Sie Unterstützung in Form von Sozialhilfe erhalten, können Sie die Übernahme der Kosten beim Jobcenter (Stichwort: Bildungs- und Teilhabepaket) beantragen.

Krankmeldung

Eltern sind verpflichtet, ihr Kind bei Krankheit bis 8:00 Uhr zuverlässig telefonisch oder schriftlich in der Schule abzumelden. Erhält die Schule keine Mitteilung von Ihnen, werden folgende Maßnahmen ergriffen: Die Schule ruft bei Ihnen an. Bei Nichterfolg beantragt die Schule unverzüglich die Amtshilfe der örtlichen Polizeiinspektion. Die Beamten werden über den Verbleib des Schülers/der Schülerin bei Ihrer Wohnadresse nachforschen. Diese Maßnahme dient der Sicherheit Ihres Kindes!

Wenn Sie Ihr Kind telefonisch krank melden, nutzen Sie dazu bitte auch die Möglichkeit des Anrufbeantworters, da das Sekretariat nicht durchgehend besetzt ist.

Wir benötigen auch nach telefonischer Entschuldigung immer eine schriftliche Entschuldigung. In Einzelfällen kann die Schule ein ärztliches Attest einfordern.

Auch wenn Ihr Kind aus irgendeinem Grund nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, benötigt es eine schriftliche Entschuldigung.

Läuse

Bei Kopflausbefall muss Ihr Kind zu Hause bleiben und die Schule muss informiert werden. Ihr Kind darf die Schule erst wieder besuchen, wenn eine Weiterverbreitung der Läuse nicht mehr zu befürchten ist. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet eine Informationsbroschüre als pdf im Internet an: www.bzga.de unter dem Suchbegriff "Kopfläuse".

Falls Ihr Kind Läuse gehabt haben sollte und wieder zur Schule kommt, bestätigen Sie uns bitte, dass Sie ihr Kind entsprechend behandelt haben und keine Läuse und Nissen mehr vorhanden sind.

Lehrplan Plus für die Grundschule in Bayern

Die Lehrpläne für die bayerische Grundschule finden Sie auf www.isb.bayern.de/grundschule/lehrplan

Leitbild

An unserer Schule wollen wir "Gemeinsam zum Ziel" gelangen. Dazu legen wir Wert auf ein gutes Schulklima, fördern die Lernfreude und Leistungsbereitschaft der Kinder im Unterricht, achten bei der Erziehung auf einen respektvollen Umgang miteinander und helfen durch verschiedene Kooperationen die Übergänge zu erleichtern sowie bestmögliche Lösungen zum Wohle des Kindes zu finden.

Lernentwicklungsgespräch

In der 1. und 2. Klasse wird in unserer Schule das Zwischenzeugnis durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt. Es findet zeitnah vor dem amtlichen Termin zur Aushändigung des Zwischenzeugnisses statt. Die Gesprächstermine liegen außerhalb der Unterrichtszeit.

Meldepflichtige Erkrankungen

Bestimmte Erkrankungen – auch sog. Kinderkrankheiten – sind nach §34 Infektionsschutzgesetz meldepflichtig. Dazu zählen: Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Meningokokken-Infektionen, Streptococcus pyogenes Infektionen, Verlausion, u.a. Vergleichen Sie dazu bitte auch das Merkblatt „Gemeinsam vor Infektionen schützen“ unter www.rki.de. Bitte melden Sie sofort nach dem Auftreten der Erkrankung diese der Klassenleitung.

Mitteilungen der Schulleitung

Die Schulleitung informiert Sie mehrmals im Jahr über wichtige schulische Themen und Termine. Die Mitteilungen erfolgen in Form von Elternbriefen. Bitte lesen Sie die Informationen sorgfältig durch und bewahren Sie diese ggf. auf, um bei Bedarf nochmals nachlesen zu können.

Pausen und Regenspau

Bei gutem Wetter verbringen die Schülerinnen und Schüler die Pausen auf den Pausenhöfen. Weitere kleine Spielgeräte wie Springseile, Reifen etc. können die Kinder in den Pausen benutzen. Regenspau

Pausenbrot

An unserer Schule findet kein Pausenverkauf statt. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Pausenbrot und ausreichend zu trinken mit. Im Neubau in Eibelstadt befindet sich ein fest installierter Wasserspender.

Probearbeiten

In den Klassen 1 bis 3 werden Probearbeiten nicht angesagt. Die Anzahl ergibt sich aus dem pädagogischen Ermessen der jeweiligen Lehrkraft. In der 4. Klasse orientieren wir uns an der vom Kultusministerium empfohlenen Anzahl der Probearbeiten. Diese werden eine Woche vor Termin von der Lehrkraft angekündigt.

Schulbücher

Schulbücher erhält Ihr Kind kostenlos von der Schule für das jeweils aktuelle Schuljahr geliehen. Wir bitten Sie, die Schulbücher einzubinden und mit Namen und Klasse zu versehen. Achten Sie zudem darauf, dass Ihr Kind mit den Büchern sorgfältig umgeht. Bei Verlust oder größeren Beschädigungen ist Ersatz zu leisten.

Schulbus

Wenn Schülerinnen und Schüler mit dem Schulbus beispielsweise zu einer Freundin/einem Freund oder zu Verwandten in einen anderen Ort fahren, sind sie **NICHT versichert**. Das Gleiche gilt für Kinder, die in Eibelstadt wohnen und Klassenkameraden in Sommerhäusern oder Winterhäusern besuchen und dafür am Unterrichtsende den Schulbus nutzen wollen.

Sollten Sie **auf eigene Verantwortung** dennoch Ihr Kind in einen anderen Ort fahren lassen, muss im Rahmen der Aufsichtspflicht geklärt sein, ob Ihr Kind dazu Ihre Erlaubnis hat. Bitte geben Sie in einem

solchen Fall Ihrem Kind eine schriftliche Mitteilung mit, die Ihr Kind dann der Busaufsicht vorzeigen soll.

Der Versicherungsschutz besteht nur für Fahrten mit dem Schulbus vom Wohnort zum Schulort und wieder zurück sowie für Fahrten im Rahmen von schulischen Veranstaltungen.

Schulfruchtprogramm

Zur Steigerung der Wertschätzung von Obst und Gemüse und zur Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens werden unsere Kinder einmal in der Woche im Rahmen des Schulfruchtprogramms mit Obst und Gemüse (Rohkost) beliefert.

Sekretariat

Die Öffnungszeiten des Sekretariats in Eibelstadt sind jeweils:

Montag von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Mittwoch von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Unsere Verwaltungsangestellten können bei vielen Fragen, die nicht den Unterricht betreffen, weiterhelfen. Sie bekommen bei ihnen Formulare, Anträge, Schulbescheinigungen etc.

Sportunterricht

Der stundenplanmäßige Sportunterricht findet in der Schulturnhalle und bei warmem Wetter auf den Außenanlagen statt.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen im Sportunterricht keinen Schmuck (auch keine Uhren) tragen. Ohrringe müssen herausgenommen oder mit Pflaster abgeklebt werden. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Sollte ein Kind krankheits- oder verletzungsbedingt nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen können, so ist dafür eine schriftliche Entschuldigung der Eltern, bei längerem Ausfall eine Bescheinigung des behandelnden Arztes erforderlich.

Sprechstunden

Jede Lehrkraft bietet wöchentlich eine Sprechstunde an. Die Zeiten der Sprechstunde erhalten Sie im ersten Elternbrief des Schuljahres, direkt von der Lehrkraft oder von der Verwaltungsangestellten. Grundsätzlich sollten sich alle Eltern zur Sprechstunde anmelden. Sollte Ihnen das Erscheinen während der regulären Sprechstundenzeit nicht möglich sein, kontaktieren Sie bitte die Lehrkraft zwecks Vereinbarung eines individuellen Sprechstundentermins.

Unfall

Wenn Schülerinnen und Schüler in der Schule oder auf dem Schulweg einen Unfall haben und einen Arzt oder das Krankenhaus aufsuchen, müssen Sie das bitte umgehend der Schule melden. Die Schule meldet den Unfall dann an den Kommunalen Unfallversicherungsverband weiter.

Unterrichtsbefreiung

Unterrichtsbefreiungen aus vorhersehbaren Gründen (z.B. nicht auf die unterrichtsfreie Zeit verschiebbare Arzttermine, besondere Familienfeste, hohe religiöse Feiern) sind rechtzeitig vorher bei der Schule zu beantragen.

Anträge auf Beurlaubung zur Teilnahme an Ferienfahrten, Familienausflügen o.ä. können nicht genehmigt werden.

Ebenso ist eine Beurlaubung unmittelbar vor und nach den Ferien nicht möglich.

Unterrichtszeiten

08.00 -	08.45 Uhr	1.Stunde
08.45 -	09.30 Uhr	2.Stunde
09.30 -	09.45 Uhr	<u>Pause</u>
09.45 -	10.30 Uhr	3.Stunde
10.30 -	11.15 Uhr	4.Stunde
11.15 -	11.30 Uhr	<u>Pause</u>
11.30 -	12.15 Uhr	5.Stunde
12.15 -	13.00 Uhr	6.Stunde

Vergleichsarbeiten/Orientierungsarbeiten

In der 3. Jahrgangsstufe werden im zweiten Schulhalbjahr die sog. Vergleichsarbeiten (VERA) in den Fächern Deutsch und Mathematik durchgeführt. Dies sind bundesweite Lernstandserhebungen, die in allen Bundesländern im Frühjahr eines Schuljahres durchgeführt werden. Die Leistungen fließen nicht in die Benotung ein. Die Eltern erhalten nach der Auswertung von der Lehrkraft eine Rückmeldung und können sich mit ihr austauschen. In der 2. Jahrgangsstufe werden Orientierungsarbeiten im Fach Deutsch geschrieben, die in gleicher Weise wie die Vergleichsarbeiten gehandhabt werden.

Versicherung

Die Kinder sind auf dem **direkten Schulweg**, während der Schulzeit sowie bei schulischen Aktionen versichert.

Der Versicherungsschutz besteht auch für Fahrten mit dem Schulbus vom Wohnort zum Schulort und wieder zurück sowie für Fahrten im Rahmen von schulischen Veranstaltungen.

Zeugnis

Zeugnisse geben Auskunft über den Leistungsstand des Kindes. Dabei werden schriftliche, mündliche und praktische Leistungen berücksichtigt. Neben den in den Fächern erbrachten Leistungen werden auch Sozialverhalten und Lern- und Arbeitsverhalten bewertet. Für die 1. und 2. Klasse wird an unserer Schule das Zwischenzeugnis durch ein Lernentwicklungsgespräch ersetzt. In der 4. Klasse erhalten die Schüler und Schülerinnen im Januar eine Zwischeninformation zum Leistungsstand. Die Übertrittszeugnisse werden Anfang Mai ausgehändigt. Ab dem Jahreszeugnis der 2. Klasse erhalten die Kinder ein Notenzeugnis.